



18.01.2016

Amt für Schule und Bildung	Vorlagen-Nr: 16/0006	öffentlich
Bericht aus der AG "Inklusion an Oldenburger Schulen"		
Beratungsfolge: Schulausschuss	am: 02.02.2016	Zu TOP: 6

Bericht:

Seit dem letzten Bericht haben zwei Sitzungen der AG „Inklusion an Oldenburger Schulen“ am 18.11.2015 und am 16.12.2015 stattgefunden.

Vor der Sitzung am 16.12.2015 fand ein Pressegespräch zur Herausgabe des zweiten Sammelbandes „Teilhabe ist das Ziel - der Weg heißt: Inklusion“ mit den Autor/innen und weiteren Vertreter/innen der Verwaltung statt.

Die UAG Sprache hat Eckpunkte zum Mobilen Dienst Sprache erarbeitet. In der Dezember-sitzung wurden die Empfehlungen des Eckpunktepapiers von der AG besprochen und beschlossen. Das Papier wird zunächst mit dem Fachdienst Kindertagesbetreuung abgestimmt.

Die UAG Raumprogramm hat die Standards überprüft. Die Evaluation hat ergeben, dass die Standards als ausreichend empfunden werden. Im Sekundarbereich wird mehr Erprobungszeit benötigt um eine aussagekräftige Evaluation zu machen.

Die Unter-AG Schulbegleitung hat Empfehlungen zur „Ausweitung der Budgetierung von Schulbegleitung“ erarbeitet, die in der AG besprochen und beschlossen wurden. Nach Abstimmung mit dem Amt für Teilhabe und Soziales werden die Empfehlungen über dieses Amt in die Ausschüsse gebracht.

Die UAG hat begonnen Standards zu Grundqualifizierungen für Schulbegleitungen zu erarbeiten.

Die UAG Konzeption Oldenburger Beratungs- und Unterstützungszentrum hat sich im Rahmen eines Rot-Grünen Strategiegesprächs zwischen Stadt und Land zur Inklusion in Schulen mit dem Landespolitiker Stephan Politze zu einem Austausch getroffen.

Herr Dr. Lindemann stellte Ergebnisse der Begleitforschung bezüglich der Befragung von Lehrkräften und Schulbegleitungen vor.

Das Thema „Inklusion in den Berufsschulen“ wird im Jahr 2016 an Bedeutung gewinnen. Bereits bestehende Netzwerke und Zusammenschlüsse werden angesprochen, um gemeinsam das weitere Vorgehen abzustimmen.

Die gekürzte Form des „Index für Inklusion“ für die Oldenburger Schulen wird Ende Januar gedruckt und an die Schulen weitergeleitet. Am 18. Februar findet eine Einführungsveranstaltung mit dem Titel „Wie macht man Inklusion“ im PFL statt. Ergebnisse aus der Begleitforschung werden vorgestellt und in Workshops kann nach einer allgemeinen Einführung der Umgang mit dem schulischen Index für Inklusion erprobt werden.

Der Elterninformationsflyer „Inklusion an Oldenburger Schulen“ liegt in neuer Fassung vor.

Die Bewerbung um den Jakob Mut Preis der AG-Inklusion an Oldenburger Schulen als Verbund ist verfasst und fristgerecht eingereicht worden.

Finanzielle Auswirkungen:

Keine

In Vertretung

D a g m a r S a c h s e